

Verhaltensregeln des SV Petersberg Bechtolsheim unter „Corona-Bedingungen“

Stand: 30.Mai 2020

Allgemeines

- Alle Personen müssen sich bei Betreten der Anlage die Hände desinfizieren.
- Während des gesamten Aufenthalts auf der Anlage des Schützenvereins ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Er darf nur abgenommen werden, wenn der Schütze seinen Stand eingenommen hat.
- Die Anlage des Schützenvereins darf nur zum Training betreten werden und ist danach umgehend wieder zu verlassen.
- Das Vereinsheim sowie die Gaststätte sind geschlossen.
- Kein Jugendtraining und keine Ausgabe von Vereinswaffen.
- Der Verein ist für Gastschützen geschlossen.
- Während der gesamten Trainingszeit ist das Einhalten eines Abstands von mindestens 1,5m zwischen sämtlichen anwesenden Personen zu gewährleisten.
- Die ausgehängten Hygienevorschriften sind einzuhalten

Schießbetrieb und Standaufsicht

- Es gilt, die geänderten Öffnungszeiten zu beachten.
- Geöffnet sind folgende Schießstände:
 - 25m-Stand
 - 50m-Stand
 - 50m-Stand laufende Scheibe
 - Bogenstand im Freien.
- Der 10m-Stand wird voraussichtlich am Sonntag dem 7.Juni 2020 wieder geöffnet.
- Es darf nur auf den freigegebenen Ständen geschossen werden.
- Nach dem Schießen sind die Ablageflächen zu desinfizieren.
- Geschossen werden darf nur nach vorheriger Anmeldung über das online-Tool. Der Link dazu ist den Mitgliedern per Email mitgeteilt worden. Mitglieder, die keine Email bekommen haben, wenden sich bitte an vorstand@svp-bechtolsheim.de.
- Um Wartezeiten zu vermeiden, werden die Schützen gebeten, erst kurz vor ihrer Startzeit die Schießanlage zu betreten.
- Die Standaufsicht hat darauf zu achten, dass die Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen während des Schießbetriebes eingehalten werden. Sie regelt außerdem die Belegung und Räumung der Schießstände zwischen den jeweiligen Durchgängen.
- Auch die Standaufsicht meldet sich über das online-Tool für den jeweiligen Durchgang an.

Ohne Standaufsicht darf kein Schießbetrieb stattfinden!

Der Vorstand